

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	7
2.	Der Nachlass Erich Johannsens	11
2.1	Wer war Erich Johannsen?	11
2.2	Der Nachlass Erich Johannsens bei der Söl'ring Foriining	23
3.	Komödie oder Tragödie?	31
3.1	Definitionen der Komödie und Tragödie	31
3.2	Einordnung in die Tragödie anhand von Beispielen	35
3.2.1	Moiken Peter Ohm (1890)	35
3.2.2	Pirrer Lüng (spätestens 1892)	38
3.2.3	Inge fan Raantem (1899/1908)	43
3.2.4	Krööger Holm (1925)	47
3.2.5	En Wüf üt üüs Fulk (1937)	54
3.3	Gibt es nordfriesische Tragödien?	57
4.	Einordnung und Struktur der Dramen	61
4.1	Literarische Strömung	61
4.2	Äußere Gestaltung	67
4.3	Betrachtung einiger Motive	69
5.	Sprache und Nationalität als Merkmal der Figuren	75
5.1	Die Sprachenverteilung in Johannsens Dramen	75
5.2	Sprachen und Herkunft der Figuren	77
5.2.1	Sölring	77
5.2.2	Hochdeutsch	89
5.2.3	Niederdeutsch	95
5.2.4	Jütisch	99
5.2.5	Weitere Figuren	111
5.3	Wie werden die Sprachen bzw. Herkunft dargestellt?	119
6.	Die Bedeutung des Geldes: Arm und Reich	121
6.1	Finanzieller Gewinn	121
6.2	Finanzieller Verlust	124
6.3	Arm und Reich	127
6.4	Der Umgang mit Armut und Reichtum	131
7.	Die Rezeption der Dramen	133

8.	Fazit.....	141
9.	Bibliographie und Bildnachweise	145
Anhang I:	Die friesischen Dramen von Erich Johannsen.....	159
Anhang II:	Die Sprachenverteilung in den friesischen Dramen....	187